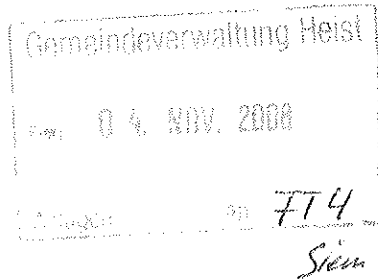
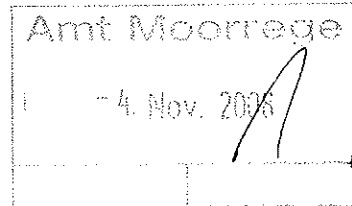


Kristina Freund
Hauptstr. 28a (Tel. 81 00 12)
25492 Heist



01.11.2008

Gemeinde Heist
Bürgermeister Herr B. Siemonsen
Hauptstr. 53
25492 Heist



Bitte Top. für SKS und
FA, GV
Siem
Korale Empfangsbestätigung

Betreff: „Klasse 2000“

Sehr geehrter Herr Siemonsen!

Bevor ich mit meinem Anliegen beginne, möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen:
Seit 1999 wohne ich mit meinem Mann in Heist. Unser Sohn besucht die jetzige 1. Klasse hier in Heist, in der ich 1. Elternvertreterin bin. Unsere Tochter besucht den Heistmer Waldkindergarten.

Ich möchte mich für die Belange in unserer Klasse einsetzen und auch die Schule unterstützen, weshalb ich 2. Vorsitzende des Gesamtelternbeirates geworden bin.

Nun zum wesentlichen Anliegen meines Briefes:

Wir als 1. Klasse haben uns für das Projekt „Klasse 2000“ entschieden, weil wir als Eltern möchten, dass unsere Kinder gesund aufwachsen und die Suchtgefahren kennen lernen.

Klasse 2000 begleitet die Kinder kontinuierlich vom 1. bis zum 4. Schuljahr.
Es vermittelt Lebens- und Sozialkompetenzen, Gesundheits- und Körperwissen und eine positive Einstellung zur Gesundheit.
Näheres können Sie dem beiliegenden Info-Blatt entnehmen.

Da Klasse 2000 vor allem durch Spenden in Form von Patenschaften finanziert wird, ist sie somit auf die Unterstützung möglichst vieler engagierter Menschen angewiesen.
Der Patenschaftsbetrag liegt bei 240 € pro Klasse und Schuljahr.

Die 1. Klasse würde sich sehr freuen, wenn die Gemeinde dazu beitragen kann, die Entwicklung von Kindern zu gesunden und suchtfreien Erwachsenen zu fördern.

Mit freundlichen Grüßen

K. Freund
Kristina Freund

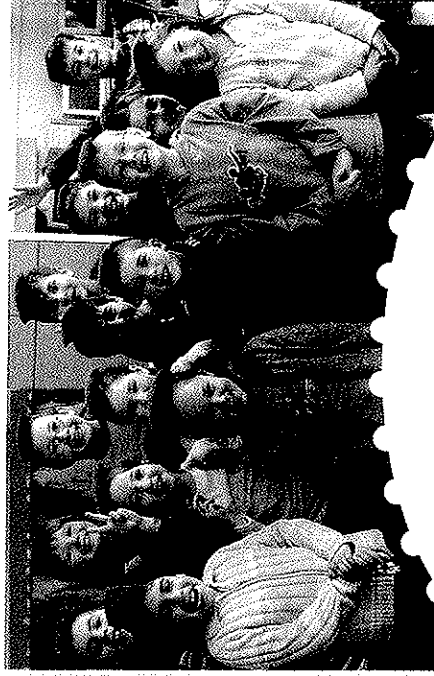
Werden Sie Pate!

Klasse2000 wird über Spenden finanziert, meist in Form von Patenschaften für einzelne Schulklassen. Eine Patenschaft beträgt € 240,- pro Schuljahr und kann von der Steuer abgesetzt werden.

Als Paten engagieren sich Eltern, Firmen, Privatpersonen, Stiftungen und unterschiedliche Institutionen. Die Lions Clubs in Deutschland sind der wichtigste Partner von Klasse2000.

Paten unterstützen meist die Schulen in ihrem Ort und wir begrüßen den Kontakt zwischen Paten und den geförderten Schulklassen. Der Name des Paten wird in den Schülerheften eingetragen. Neue Paten erhalten eine Urkunde und ihr Name wird auf Wunsch im Internet veröffentlicht.

Wir freuen uns natürlich auch über Ihre freie Spende – jeder Euro kommt dem Programm zugute.



*Damit unsere Kinder
gesund bleiben –
fördern Sie
Klasse2000!*

Kontakt und weitere Informationen:

Wenn Sie – ob als Eltern, Lehrkraft, Schule, Gesundheitsförderer oder Pate – mehr über Klasse2000 wissen möchten, senden wir Ihnen gerne unsere ausführliche Broschüre. Viele Informationen und die nötigen Teilnahmeformulare finden Sie auch im Internet:



So erreichen Sie uns:

Verein Programm Klasse2000 e.V.

Feldgasse 37

90489 Nürnberg

Tel: 0911/89 121 0

Fax: 0911/89 121 30

info@klasse2000.de

www.klasse2000.de

Spendenkonto: 1600,
Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG,
BLZ 760 606 18

Deutsches
Zentralinstitut
für soziale
Fragen/DZI



Klasse2000

Gesundheitsförderung in der Grundschule
Gewaltvorbeugung und Suchtvorbeugung



Fit fürs Leben.

Wir sind dabei!



Verein Programm Klasse2000 e.V.

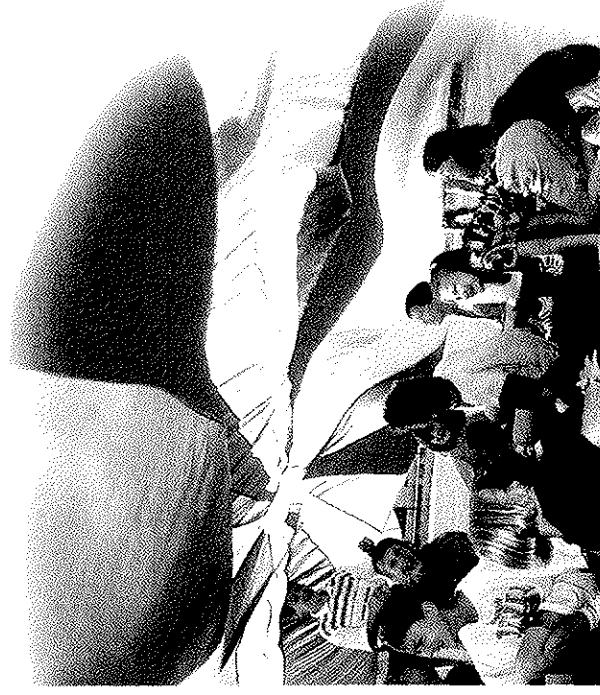
www.klasse2000.de

Unser Ziel: Gesunde Kinder

Kinder sind voller Wissensdrang und haben Spaß an einem aktiven und gesunden Leben. Diese positive Haltung wollen wir frühzeitig unterstützen, um die Entwicklung zu einem gesunden Leben ohne Sucht und Gewalt zu fördern. Die beste Vorbereitung ist die Förderung der Fähigkeiten und der Persönlichkeit der Kinder – das ist wissenschaftlich belegt und auf dieser Erkenntnis baut das Konzept von Klasse2000 auf.

Die Ziele von Klasse2000

- Kinder kennen ihren Körper und entwickeln eine positive Einstellung zur Gesundheit
- Kinder kennen die Bedeutung von gesunder Ernährung und Bewegung und haben Freude an einem aktiven Leben
- Kinder entwickeln persönliche und soziale Kompetenzen
- Kinder lernen den kritischen Umgang mit Tabak, Alkohol und den Versprechen der Werbung
- das Umfeld der Kinder – Eltern, Schule, Gemeinde – unterstützt sie beim gesunden Aufwachsen.



Wie Klasse2000 arbeitet

Das Unterrichtsprogramm Klasse2000 entstand 1991 am Klinikum Nürnberg. Experten aus unterschiedlichen Bereichen haben das pädagogische Konzept entwickelt. Es wird laufend wissenschaftlich überprüft und aktualisiert.

→ Erprobtes Unterrichtsmaterial

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer erhalten ausführliches Vorbereitungsmaterial und Unterrichtsvorschläge. Die Kinder bekommen jedes Jahr ein eigenes Klasse2000-Arbeitsheft.

→ Externe Fachleute begeistern die Kinder!

Zwei bis drei Unterrichtseinheiten pro Schuljahr gestalten die Klasse2000-Gesundheitsförderer. Dies sind speziell geschulte Fachleute aus den Bereichen Gesundheit und Pädagogik. Die Kinder entwickeln durch den externen Besuch erfahrungsgemäß eine starke Motivation, die die Lehrkräfte dann wieder für ihren eigenen Unterricht nutzen können.

→ Eltern und Schule gemeinsam

Klasse2000 legt großen Wert auf die Einbindung und Information der Eltern. Wenn Schule und Eltern an einem Strang ziehen, kann Gesundheitsförderung besonders erfolgreich sein.

→ Die Themen

Klasse2000 umfasst Gesundheitsthemen, Persönlichkeitsentwicklung und soziales Lernen – denn starke Kinder brauchen weder Suchtmittel noch Gewalt. Themen sind z.B.:

- Atmung, Entspannung und Bewegung
- gesunde Ernährung und Bewegung
- Umgang mit Problemen und negativen Gefühlen
- Gewaltfreie Lösung von Konflikten
- Gefahren von Tabak und Alkohol
- Rollenspiele: Nein-Sagen bei Gruppendruck

Über 440.000 Kinder erreicht!

Klasse2000 ist das bundesweit größte Programm zur Gesundheitsförderung in Grundschulen. Es begleitet die Kinder von der ersten bis zur vierten Klasse und kann dadurch nachhaltig wirken.

Im Schuljahr 2006/07 beteiligten sich 10.574 Klassen mit mehr als 252.322 Kindern aus 16 Bundesländern daran.



Klasse2000 macht Spaß!

Klasse2000 setzt auf einen altersgerechten Unterricht, der Spaß macht. Dafür steht KLARO, der die Kinder durch die Klasse2000-Stunden führt.

Klasse2000 wirkt!

Eine wissenschaftliche Untersuchung hat es belegt: Klasse2000-Kinder haben am Ende der 4. Klasse deutlich seltener als andere Kinder Erfahrungen mit Zigaretten (25% gegenüber 32%).

Der Anteil von Kindern, die regelmäßig rauchen, war bei den Klasse2000-Schülern nur halb so groß wie bei Kindern, die nicht an dem Programm teilgenommen hatten (1,5% gegenüber 3,0%).